

## Berufsinformation Lokführer/in

Als Lokführer/in führen Sie Reisezüge auf unserem Netz und bringen unsere Kunden sicher, zeitgerecht und komfortabel an ihr Ziel. In einem lebhaften und übersichtlichen Betrieb sind Sie an „vorderster Front“ mit dabei. Nebst der sicheren Zugführung können Sie als offener und freundlicher Ansprechpartner unserer Fahrgäste viel zum guten Bild unseres Unternehmens beitragen. Im Gegensatz zu grösseren Bahnbetrieben ist die tägliche Rückkehr an Ihren Wohnort sichergestellt, und wir führen keinen 24-Stunden-Betrieb. Dennoch müssen auch unsere Lokführer unregelmässige Dienste leisten, sei es an Wochenenden, spät abends, früh morgens oder an Feiertagen. Unsere zentrale Fahrpersonaldisposition stellt sicher, dass diese Dienste gerecht eingeteilt werden.

### Die Anforderungen für eine Ausbildung zum/zur Lokführer/in beim RBS sind:

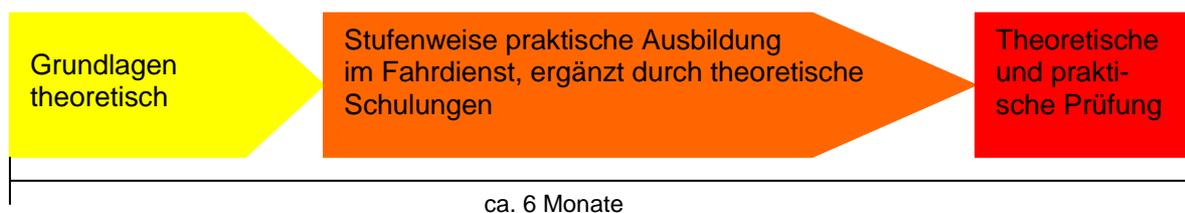
- eine gute Gesundheit und ein gutes Seh- und Hörvermögen
- eine abgeschlossene drei- oder vierjährige Berufslehre oder eine eidgenössische Matura
- das Bestehen einer anspruchsvollen verkehrspsychologischen Eignungsprüfung
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Flexibilität und Selbständigkeit
- hohe Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit
- Dienstleistungsbewusstsein
- Deutschkenntnisse mindestens verhandlungssicher
- aktive Lernbereitschaft
- Idealalter 22 – 45 Jahre

### Unser Auswahlverfahren

Geeignete Bewerber/innen werden von uns im Rahmen einer ordentlichen Ausschreibung zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. In einem nächsten Schritt wird eine Auswahl von Kandidaten/innen zu einer externen verkehrspsychologischen Eignungsprüfung aufgeboten. Danach folgt eine medizinische Untersuchung bei unserer Vertrauensärztin.

### Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert ca. 6 Monate. Nach einer ersten theoretischen Einführungsphase mit einzelnen Tagen in der Depotwerkstätte (im Wesentlichen zum Kennenlernen der Schienenfahrzeuge) erfolgt die stufenweise Einschulung durch einen erfahrenen Ausbildungslokführer. Parallel dazu werden Ihnen die nötigen theoretischen Vorschriften und Fahrzeugkenntnisse vermittelt. Mit dem Bestehen der Prüfung erhalten Sie den Ausweis der Kategorie B des Bundesamtes für Verkehr.



### Der Einsatz als Lokführer/in

Nach dem Abschluss der Ausbildung werden Sie als Ablöser/in des fest eingeteilten Fahrpersonals eingesetzt. Der Übertritt in den fest eingeteilten Dienst erfolgt gemäss separater Rangordnung. Im Gegensatz zum Lokführer-Ablöser, werden die Fahrleistungen des Lokführers mit fest eingeteiltem Dienst in einer Jahreseinteilung festgehalten. Allfällige Änderungen und Anpassungen werden in einer Monatsübersicht dargestellt. Wir beschäftigen Lokführer/innen an den Arbeitsorten Worb, Worblaufen und Solothurn. Die zukünftigen Arbeitsorte werden bereits im Arbeitsvertrag festgelegt.

### Team- und Organisationsstruktur

Als Lokführer sind Sie oft alleine unterwegs und Ihr eigener Chef mit einer grossen Verantwortung. Sie sind aber auch in einem Teamsystem integriert. Der zuständige Teamleiter, selber aktiver Lokführer, sowie rund 20 Teammitglieder tauschen sich in geeigneter Weise und in regelmässigen Abständen aus. Anliegen bezüglich Einteilungen, Spesenabrechnungen und Ähnliches werden professionell von der zentralen Fahrpersonaldisposition bearbeitet. Ausserdem kümmert sich der Leiter Betrieb Bahn um Anliegen seines Fahrpersonals.

Der Leiter Ausbildung ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung und für die Prüfungen im Rahmen der geltenden Verordnung des Bundes (VTE) und im Auftrag der Aufsichtsbehörde BAV (Bundesamt für Verkehr).

Stand Januar 2019

